

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 162. Sonnabend, den 10. Juni 1826.

Börsen in Leipzig
am 9. Juni 1826.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k. S. 140½	—	Louisd'or à 5 Thlr.	109	—
do.	2 Mt. —	—	Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.	—	13½
Augsburg in Ct.	k. S. —	—	Kaiserl. do.	—	13½
do.	2 Mt. —	—	Bresl. do. à 65½ As do.	—	12½
Berlin in Ct.	k. S. 103½	—	Passir. do. à 65 As do.	—	11½
do.	2 Mt. —	104½	Species.	—	—
Bremen in Louisd'or.	k. S. 109½	—	Verl. { Preuss. Courant.	103½	—
do.	2 Mt. —	—	{ Cassenbilletts.	—	101½
Breslau in Ct.	k. S. —	—	Gold p. M. fein eölln.	—	—
do.	2 Mt. —	—	Silber 13löth. u. dar. do.	—	—
Frankfurt a. M. in WC.	k. S. 100½	—	do. niederhaltig. do.	—	—
do.	2 Mt. —	—			
Hamburg in Banco.	k. S. 147½	—	K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl. ...	—	—
do.	2 Mt. 146½	—	Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	—
London p. L. st.	2 Mt. 6.20	—	Actien der Wiener Bank.	1100	—
do.	3 Mt. —	—	K. k. östr. Metall. à 5 pCt. ...	90	—
Paris p. 300 Fr.	k. S. —	79½	K. pr. Staats-Schuld-Scheine	—	82½
do.	2 Mt. —	—	à 4½ in preuss. Ct.	—	—
do.	3 Mt. —	—	Excl. Zinsen.	—	—
Wien in Conv. 20 Kr.	k. S. 100	—			
do.	2 Mt. —	—			
do.	3 Mt. —	—			

Angenehme Aussicht.

In wenigen Tagen werden wir das Vergnügen haben, von einer der ersten Kunstreisergesellschaften, welche Deutschland, ja ganz Europa hat, eine kleine Reihe von Vorstellungen eröffnet zu sehen. Sie dürften, da jetzt die Bühne verschlossen ist, um so willkommener seyn. Herr Blondin gehört zu den achtungswerthesten Unternehmern in diesem Zweige der schönen Kunst. Die Menge der trefflich-

sten und geübtesten Pferde, der hohe Grad von Ausbildung, worin die Glieder seiner Gesellschaft mit einander eifern, die Art, wie er seine Schaugebungen veranstaltet, und welche von dem ehemaligen Paraderreiten u. dergl. nicht das Geringste weiß, sichern ihm in unserer Stadt gleich viel Theilnahme im Voraus zu. Wir haben es noch nicht vergessen, daß der berühmte Baptiste Loiset, einer der wenigen Künstler in diesem Fache, welche eben so geübt, als im Stande sind, klar und faß-

lich Zweck und Mittel ihrer Bestrebungen aus einander zu sehen, bei der frühern Anwesenheit Herrn Blondins hier eine Hauptrolle spielte, und freuen uns, mehr als einen Nebenbuhler desselben kennen zu lernen. * r.

Wunsch und Bitte.

Die Bosheit, Rohheit und Dieberei nimmt auf unserm Gottesacker leider täglich mehr überhand, und die engsten Sitter vermögen nicht dem Unwesen zu steuern. Gern würde jeder rechtliche Mann, der die Seinen liebt, die in dieser heiligen Stätte ruhen, dasern die Mittel des St. Johannishospitals es nicht vermögen sollten, einen wöchentlichen Beitrag zu Besoldung einiger rüstiger und brauchbarer Wächter willigen, um Frieden auf dem Friedhose zu finden und ungekränkt den Hügel der Sejnigen zu wissen. Möchte E. E. Hochw. Rath, der so gern erfreut und den billigen und gerechten Wünschen des Publikums gütigst zuvorkommt, den Wunsch und die Bitte vieler Tiefgebeugten erhören und zweckdienliche, nachdrückliche Maßregeln wider dieses Gesindel zu ergreifen geruhen.

Gottesdienst.

Am dritten Sonnt. nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. D. Goldhorn,
Wesp. : M. Klinkhardt,
zu St. Nicolaus: Früh : D. Bauer,
Mitt. : Buschmann,
Wesp. : M. Fleßbach,
in der Neukirche: Früh : M. Kris,
Wesp. : Anders,
zu St. Petrus: Früh : M. Wolf,
Wesp. : M. Rabe,
zu St. Paulus: Früh : M. Otto,
Wesp. : M. Fleck,

zu St. Johannis: Früh Hr. Ulbricht,
zu St. Georgen: Früh = M. Hänfel,
Wesp. Vesp. u. Examen,
zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler,
Katechese in der Freischule: Hr. Vicedir. Holz,
reform. Gemeinde: Früh = Fink,
Montag Hr. M. Sterzel,
Dienstag : M. Eichorius,
Mittwoch : M. Krüger,
Donnerstag : M. Schädlich,
Freitag : D. Bauer.

Wächter:

Hr. M. Simon und Hr. M. Siegel.

Kirchenmusik.

Heute Nachmitt. um halb 2 Uhr in d. Thomask.:
Herr unser Gott, wie groß bist du! etc.

Psaln für Männerstimmen v. Schnabel.
Kyrie und Gloria — von Franz Otto.

Morgen früh um halb 8 Uhr in d. Nicolaikirche:
Kantate: „Wohl dem, der nicht wandelt
im Rath der Gottlosen“ etc. v. Schade.

Holz-, Kohlen- und Kalk-Preise.

Vom 3. Juni.

Büchenholz	5 Thl. 10 Gr. bis 6 Thl. 8 Gr.
Birkenholz	5 : 4 : : 5 : 22 :
Ellernholz	4 : 8 : : 5 : 12 :
Kiefernholz	3 : 16 : : 4 : 16 :
Eichenholz	4 : 20 : : — : — :
1 R. Kohlen	2 : 12 : : — : — :
1 Schff. Kalk	1 : 12 : : 2 : 8 :

Getreidepreise.

Vom 3. Juni.

Weizen	2 Thl. 14 Gr. bis 2 Thl. 18 Gr.
Korn	1 : 12 : : 1 : 16 :
Gerste	1 : 2 : : 1 : 4 :
Hafer	— : 20 : : — : 22 :

Redakteur und Verleger: Dr. A. F e s t.

Theater in Zwenkau.

Morgen, den 11ten Juni: die Schneidermannsells in Berlin, Boudeville von Angely; vorher: Männertreue, Lustspiel in 1 Akt. Montag, den 12ten: Staberls Reiseabentheuer, Lustspiel mit Gesang. Dienstag, den 13ten: die Ahnfrau, Trauerspiel in 5 Aufzügen.

Sonntags ist jederzeit der Anfang um 5 Uhr.

Nachricht. Unterzeichnete, welche im Besitz von Elze's doppelter Buchhalterei zum Selbstunterricht sind, haben sich von der guten Brauchbarkeit dieses Werkes überzeugt, und fühlen sich veranlaßt, bekannt zu machen, daß das genannte Werk vor allen andern den besondern Vorzug der Deutlichkeit und Faßlichkeit, selbst für die unersfahrensten jungen Männer von der Handlung, hat; außerdem empfiehlt es sich durch mannigfaltige und ungewöhnliche Notizen, so daß es wohl auch dem Buchhalter in solchen Fällen zum willkommenen Rathgeber dienen kann.

F. W. Gengel. E. Döring. C. G. Peter. L. A. Richter.
C. W. Bergner. Gottl. Kluge.

Getreide-Versteigerung.

Auf meinem Rittergute Brodau bei Delitzsch sollen Montags, den 19. Juni d. J., von Vormittags 10 Uhr an, 2500 Scheffel Dresdner Maas-Hafer von vorzüglicher Qualität, in Quantitäten von 20 Dresdner Scheffel, an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkauft werden. Kauflustige können sich schon einige Tage vor anberaumter Zeit von der Güte der Waare bei mir in Broda überzeugen.

Brodau bei Delitzsch, den 25. Mai 1826.

Michael Anton Eckert.

Hausverkauf. Das von dem hiesigen Tischlermeister weil. Herrn Georg Werner Süß hinterlassene, in der Petersvorstadt hieselbst belegene Grundstück, die kleine Pleißenburg, welches nicht nur allein zu Betreibung sehr vieler Geschäfte, sondern ganz vorzüglich auch bürgerlicher Nahrung und Stellung von Billards eingerichtet ist, soll der Erbtheilung halber aus freier Hand verkauft werden. Nähere Auskunft ertheilt auf solide Anfragen ohne Unterhändler

D. Carl Pillwig.

Verkauf. Ein Scheibenwagen, so wie auch ein zweifelhiger Reisewagen, beide noch gut gehalten und in dauerhaftem Zustande, stehen wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Verkauf. Die meisten älteren Jahrgänge seit 1816 belletristischer, gelehrter und politischer Zeitschriften, sind zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Zu verkaufen steht ein gesundes, fehlerfreies Pferd, fuchsartiger Farbe, mittler Größe und schöner Statur, welches sowohl zum Fahren als zum Reiten zu gebrauchen ist, und das Nähere zu erfahren in der Nikolaistraße Nr. 601, 1ste Etage.

Zu pachten gesucht wird zu Michael d. J. ein Garten, nebst Gärtnerwohnung, in einer der hiesigen Vorstädte, und das Nähere zu erfahren bei Herrn J. B. Millies, Petersstraße in Hohmanns Hofe.

Gesucht wird ein alter eiserner Mörser von mittlerer Größe, nebst Keule, für einen billigen Preis; der Besitzer eines solchen zeige es an in Nr. 641, 1 Treppe, auf dem N. Neumarkt.

Gesucht wird zu Johanni ein Dienstmädchen, welches gewandt und auf einer Badereise schon erwachsene Kinder mit besorgen kann; sehr erwünscht würde es seyn, wenn solches im Kochen erfahren wäre. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Vermiethung. Von Michaelis an ist auf einer Hauptstraße und in der vortheilhaftesten Lage ein bestens eingerichtetes Handlungs-Lokal zu beziehen. Hierüber sowohl, als in Betreff eines angenehmen Familien-Logis, welches in dem schönsten Theil der Grimmaschen Vorstadt, nahe am Thore, mit der Aussicht auf die Promenade, gelegen ist und zu derselben Zeit offen steht, ertheilt das Nähere Herr Tischlermeister Süß, Burgstraße Nr. 144.

Zu vermieten ist ein Logis, meublirt, an stille ledige Herren, am Rosenthal Nr. 1073, eine Treppe hoch.

Reisegesellschafter gesucht. Jemand, der seinen eigenen Wagen hat, denselben nöthigen Falls aber auch hier zurücklassen würde, und mit Extrapost am 14. oder 15. d. M. nach Frankfurt a. M. zu reisen gedenkt, sucht einen Gesellschafter für gemeinschaftliche Kosten. Das Nähere ist zu erfragen bei Thiemer und Köllner.

Anfrage. Sollte Jemand eine milchgebende Eselin auf einige Zeit gegen Vergütung ablassen können, den bittet man, in der Adlerapotheke baldigst Nachricht zu ertheilen.

Verloren. Am 8. d. M. Vormittags wurde vom Peters- bis zum Grimmaschen Thore eine in Silber gefasste Lorgnette, mit den Buchstaben J. G. L., verloren. Dem Ueberbringer derselben wird in Nr. 297, 1 Treppe hoch, am Neuen Kirchhofe, eine angemessene Belohnung zugesichert.

Thorzettel vom 9. Juni.

Grimma'sches Thor. u.	Ranstädter Thor. u.
<p style="text-align: center;">Gestern Abend.</p> <p>Gr. Weinbbr. Kräger, a. Orpherode, v. Dresden, im Joachimsthal 6</p> <p style="text-align: center;">Vormittag.</p> <p>Die Dresdner Postkutsche 5</p> <p>Die Dresdner reitende Post 6</p> <p style="text-align: center;">Nachmittag.</p> <p>Gr. Kfm. Brandenburg, v. Frankf. a. d. O., p. b. 1</p> <p>Gr. Prof. Willers, v. Dresden, im Churprinz 3</p> <p>Auf der Dresdner Silpost: Gr. Kfm. Burk, a. London, v. Dresden, unbest., Amtsinsp. Reisch, v. Dresden, b. Wieprecht, Demoif. Maltsch, von Weissen, im Hot. de Saxe, und Handlungscommis Wappler, v. hier, v. Dresden zurück 5</p>	<p style="text-align: center;">Gestern Abend.</p> <p>Gr. Gewehrfabr. Welner, v. Herzberg am Harz, unbestimmt 7</p> <p>Gr. Kfm. Murhardt, von Raumburg, in der Kl. Funkenburg 8</p> <p>Eine Estafette von Lützen 8</p> <p style="text-align: center;">Vormittag.</p> <p>Gr. Ritterg.-Bes. Kräger, v. Benshausen, u. Gr. Müller, Schul-Seminarist u. Organist, v. Gebstedt, im g. Adler 4</p> <p>Gr. Kfm. Kneip, v. Bremen, pass. durch 9</p> <p>Gr. Oberförster Feuschner, von Schulpforte, bei Kfm. Edwe 12</p> <p style="text-align: center;">Nachmittag.</p> <p>Gr. Kfm. Kühn, a. Dresden, v. Merseburg, p. b. 1</p> <p>Auf der Frankf. Silpost: Gr. D. Neumager und Kfm. Kannengießer, v. Karlsruhe u. Aachen, im Birnbaum, und Auskultat. Uellenberg, von Erfurt, pass. durch 3</p> <p>Gr. Oberstleut. Weiß, auß. Dienst., a. Bennewig, v. Querfurt, b. Wieprecht 4</p>
<p style="text-align: center;">Halle'sches Thor. u.</p> <p style="text-align: center;">Gestern Abend.</p> <p>Gr. Gutsbes. Mleczko u. Decon.-Commis. Kuzella, a. Warschau, im Hot. de Russie 5</p> <p>Gr. Kfm. Rültgen, a. Hamburg, im g. Adler 6</p> <p>Gr. v. Bär nebst Gesellschaft, aus Reval, im Hotel de Russie 7</p> <p>Die Berliner fahrende Post 10</p> <p style="text-align: center;">Vormittag.</p> <p>Die Hamburger reitende Post 5</p> <p>Gr. Dir. Brink, a. Berlin, im Churprinz 10</p> <p style="text-align: center;">Nachmittag.</p> <p>Gr. Prof. Thorlacius, a. Copenhagen, im Hotel de Baviere. 2</p> <p>Auf der Berliner Silpost: Gr. Pred. Eysius, von Deltisch, b. D. Schelbig, Optm. Wilke u. Gastwirth Köhler, v. Berlin, pass. durch 6</p>	<p style="text-align: center;">Petersthor. u.</p> <p style="text-align: center;">Gestern Abend.</p> <p>Gr. Kfm. Eienen, v. Gera, im Hot. de Russie 6</p> <p style="text-align: center;">Hospital Thor. u.</p> <p style="text-align: center;">Vormittag.</p> <p>Die Altenburger fahrende Post 5</p> <p>Die Prag- und Wiener reitende Post 6</p>